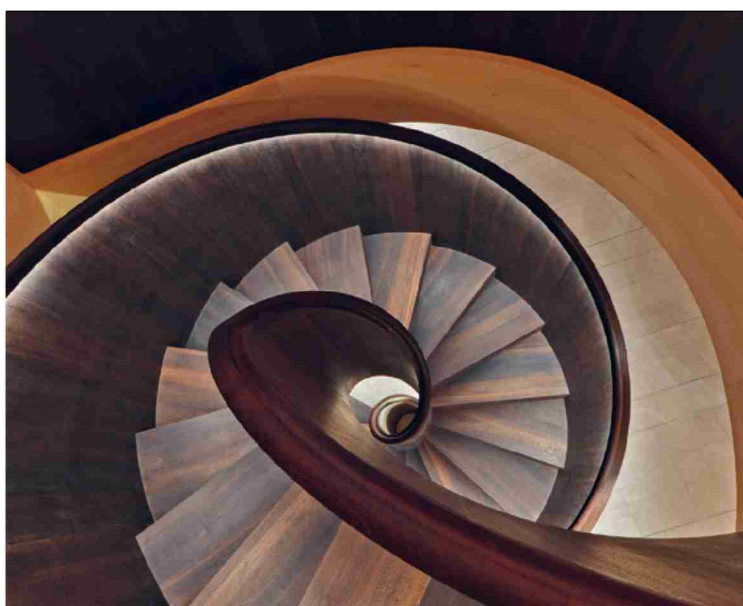




Elegante Wendung

Eine Wendeltreppe mit angegliederter Rezeption, vollständig aus Holz gefertigt, verbindet das Erdgeschoss mit dem ersten Obergeschoss im «Haus des Holzes» der Pirmin Jung Schweiz AG in Sursee (LU). Im Kontrast zu den hellen Holzarten und den vorwiegend strengen rechtwinkligen Konstruktionsformen, die im Gebäude verwendet wurden, schafft die Wendeltreppe mit der dunklen Optik der Räuchereiche einen farblichen und geometrischen Akzent. Beginnend mit einer atemberaubenden, frei geformten Rezeptionstheke bildet das Werk eine einzigartige Skulptur. Beim Umgang mit dem geräucherten Eichenmaterial war äusserste Sorgfalt erforderlich. Lediglich die Stufen und Steigungen der Treppe wurden



aus massiver Räuchereiche gefertigt. Die seitlichen, hohen Wangen bestehen aus einem Fichtenkern, welcher beidseitig mit Furnier belegt wurde. Die Wendeltreppe windet sich um mehr als 360 Grad nach oben, was zu erheblichen Hebelkräften führt. Dank moderner Vakuumverleimtechnik und statischer Ingenieurskunst wurden so wenige Stahlverbindungen wie möglich verwendet. Diverse Holzverbindungen, wie beispielsweise Zug- und Druckfedern, ermöglichten schlanke Dimensionen und minimalen Holzverbrauch. Die Statik wurde bis an ihre Grenzen ausgereizt, um das Maximum herauszuholen. Die Treppe wurde als parametrisches Datenmodell aufgebaut, wodurch während der Planungs- und Entwicklungsphase verschiedene Treppengeometrien effizient getestet und dreidimensional dargestellt werden konnten. Alle Teile der Treppe konnten schliesslich an die CNC übergeben werden. Die Treppe ist ein Gemeinschaftswerk des Architekturbüros Marc Syfrig aus Luzern, der Ingenieure von Pirmin Jung Schweiz AG aus Sursee (LU) und der Treppenbau.ch AG aus Ganterschwil (SG). Das Projekt wurde im Rahmen des Prix Lignum 2024 (Region Zentrum) in der Kategorie Schreinerarbeiten ausgezeichnet.

prixlignum.ch

